

Tagungsort

Alte Feuerwache e. V.

Seminarraum 4
Axel-Springer-Str. 40/41
10969 Berlin
Homepage: www.alte-feuerwache.de

Informationen zur Anreise:

<https://bit.ly/2C1Ak3j>

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden vom Veranstalter übernommen.

Anmeldung

Anmeldung bis zum 16. August 2020 über folgenden Link:
www.adb.de/workshop/Antragscoaching-Sept-2020

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmenden aufgrund von COVID-19-Präventivmaßnahmen auf 13 Personen beschränkt ist. Bei mehr Interessenten behält sich der AdB die Auswahl von Teilnehmenden vor. Können Sie trotz Anmeldung an der Tagung nicht teilnehmen, geben Sie uns bitte aufgrund von anfallenden Stornierungskosten rechtzeitig, mindestens 3 Werktage vor der Veranstaltung, Bescheid.

Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz können nach Absprache vom AdB erstattet werden.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB) behält sich vor, Tagungen aufgrund geringer Zahl von Teilnehmenden oder Verhinderung der Referierenden – auch kurzfristig – abzusagen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des AdB-Projekts „Polyphon! Diversität in der politischen Bildung stärken“ durchgeführt und von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb gefördert.

Veranstalter und Organisation

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB)

Ansprechpartnerin:

Narmada Saraswati
Referentin für Diversität in der Erwachsenenbildung
Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB)
Tel.: (030) 400 401 21
saraswati@adb.de

Fotoaufnahmen:

Während dieser Veranstaltung werden Fotos angefertigt. Die verwendeten Aufnahmen verfolgen ausschließlich den Zweck, die Aktivitäten des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten darzustellen. Die Aufnahmen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des AdB (Internetpräsenz www.adb.de, Jahresberichte, Broschüren, Flyer, Berichterstattung in den Medien u.ä.) veröffentlicht. Der AdB e.V. erhält die Rechte an den Aufnahmen uneingeschränkt, auch für eine wiederholte Verwendung für alle Publikations- und Veröffentlichungszwecke. Bitte wenden Sie sich an den Veranstalter, wenn Sie nicht mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.



Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB)

Mühlendamm 3
10178 Berlin
www.adb.de

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung

Foto: © suze_photocase.com



Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V.



AdB-Fortbildung

Projekte in der politischen Bildung erfolgreich finanzieren

Ein Grundlagen-Workshop
mit individuellem Antragscoaching

11. bis 12. September 2020, Berlin

Einladung

Liebe Kolleg*innen,

welche Strategie hilft, um erfolgreich Fördermittelanträge zu stellen?

Viele Vereine unternehmen jedes Jahr erhebliche Anstrengungen, um die nötigen Fördermittel für Bildungsprojekte zu bekommen. Dabei ist immer wieder unklar, was die „andere Seite“, also der Mittelgeber, voraussetzt: Welche Erwartungen werden an einen „guten“ Antrag gestellt? Was ist der politische Hintergrund für diesen Fördertopf? Wie sehen Bewertungskriterien aus? Macht es überhaupt Sinn, einen Antrag zu stellen? Werden auch Projekte gefördert, die schon von einer anderen Institution gefördert wurden? Welche Kosten werden nicht übernommen?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Workshops. Darüber hinaus gibt es Hilfestellungen und Informationen zur Verständlichkeit von Leitlinien, zur Entwicklung von Leit-, Mittel- und Handlungszielen, den Basics zum Zuwendungsrecht und von Bewertungskriterien der Förderinstitutionen. In einer Fallgruppenarbeit werden Projektideen besprochen und bewertet. Zum Abschluss des Seminars gibt es die Möglichkeit eines individuellen Antragscoachings.

Während des zweitägigen Workshops wird am Abend des ersten Tages eine Stadtführung für die Teilnehmenden mit Berlin Postkolonial e.V. angeboten. Der Rundgang führt durch den historischen Stadtkern Berlins. Er fokussiert vor allem die koloniale Geschichte der Stadt Berlin und kann viele Anregungen und neue Perspektiven für eine inklusivere Bildungsarbeit und Projektideen geben.

Mit der Einladung sind sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich engagierte Personen im Bereich der politischen Bildung angesprochen. Der Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Antragsstellung, kann aber auch Personen, die schon etwas Antrags-Expertise mitbringen, unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Narmada Saraswati, AdB
Tagungsleitung

Programm

Freitag, 11. September 2020

- 14.00 Uhr** Vorstellung und Einführung
- 14.45 Uhr** **Wie entstehen Förderprogramme?**
Welches Basiswissen zum Zuwendungsrecht brauche ich?
(Finanzierungsarten, Zuwendungsbescheid, Verwendungsnachweis etc.)
Referentin: Ute von Seckendorf
- 18.00 Uhr** **Gemeinsames Abendessen**
- 19.00 Uhr** **Stadtführung zur kolonialen Geschichte Berlins**
Berlin Postkolonial e. V.

Samstag, 12. September 2020

- 09.00 Uhr** **Begrüßung und Feedback des ersten Tags**
- Welche Projektkosten werden gefördert?
 - Was ist ein Modellprojekt und wie werden Projekte von der laufenden Arbeit abgegrenzt?
 - Was macht einen „guten“ Antrag aus und nach welchen Kriterien werden Anträge bewertet?
- 11.00 Uhr** **Bewertung eines Antrages nach Bewertungskriterien in einer Gruppenarbeit**
- 12.00 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**
- 13.00 Uhr** **Antragscoaching**
- 16.00 Uhr** **Ende des Workshops**



Ute von Seckendorf
Referentin

Ute von Seckendorf hat ca. 10.000 Anträge gelesen, etwa 4.500 Projekte gefördert und ca. 150 Millionen Euro umgesetzt. Sie hat Programme der Bundesregierung gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung wie z. B. Civitas, Kompetent für Demokratie, Vielfalt tut gut, Zusammenhalt durch Teilhabe entwickelt. Sie ist Stiftungs- und Kulturmanagerin, Expertin in der politischen Lobbyarbeit und Direktorin des Institutes für Beratung, Bildung und Begleitung in Dresden.